
Thomas Nüdling

Deutsche Messe

für 3-stimmigen Männerchor
(TTB) a cappella

nach Worten von Anna Marita Engel



hayo

Thomas Nüdling

MÄNNERCHOR
dreistimmig

Deutsche Messe

nach Worten von Anna Marita Engel

Kyrie

8 Die Her zen sind voll Hof fen, wir stehn vor dir — und — fle hen, Herr,
Dein Wort, das du ge ge ben, ist Zei chen dei ner — Lie be, gib,

5 wol lest nicht an se hen, was schuld voll wir ge tan. Was
Herr, dass sie uns blie be, wenn wir nicht fän den dich. In

9 8 uns dein Wort ge lehrt hat, wie s uns heißt — z — le ben, nicht
ihr lass uns be ste hen, lass dei ne Hand — ns — lei ten der

13 8 fest war un ser Stre ben, Herr, sieh d Schuld nicht an und er
zeit und al le Zei ten, Herr, rich gnä dig lich und er

17 8 bar me dich, er bar me dich Ky ri
bar me dich, er bar me doch: Ky ri

Probepartitur
 Darf nicht zu Aufführungszwecken verwendet werden

Gloria

Durch dich, Herr, sind Meer und Erde er - stan - den, durch
 Durch dei - nen Sohn Je - sus hast du uns ge - ge - ben das
 Herr, hör, wie dir En - gel wel - ten - weit lob - sin - gen, dir,

dich wur - den Mon - de, Ster - ne und das Licht, durch dich ist's, dass Men - schen den
 Wort der Ver - söhn - ung: du hast uns ver - ziehn, sein Lei - den bringt Men - schen das
 Herr, der ohn' En - de, oh - ne Raum und Zeit, die Welt will un - end - lich dir

Weg — wie - der fan - den, nach Angst und nach Nacht der Tag hell an - bricht.
 e - wi - ge Le - ben, nach Angst und nach Nacht wird Tag nur durch ihn.
 Eh - re er - brin - gen, Gott, Sohn, Heil' - ger Geist in Drei - ei - nig - keit.

Dir sei Lob, dir
 Ihm sei Lob, ihm
 Dir sei Lob, dir

ter und Herr!
 und auch Herr!
 in' - ger Herr!

Credo

8

Gott und Va ter, heil' ger Schöp fer, der du schufst, was ist und war,
 Je sus Chris tus, Licht vom Lich te, wah rer Gott vom wah ren Gott,
 Du, hoch heil' ges Him mels we sen, bist die Lie be und das Licht,

5

der in All macht sei ne Ar me um uns brei tet im mer dar;
 u nam sanc tam, dei ne Kir che weiß, dass du uns führst aus Not.
 du bist Gott, der aus dem Soh ne und im Heil' gen Geis te spricht.

ind den Weg zeigt, der uns an nimmt e wig lich,
 ohn des Va ters, der du auf er stan den bist,
 illst die Her zen, dass sie se hend und nicht blind,

13

dem wir die nen fest im Glau be, Ja, ich glau be, glaub' an dich!
 dem mein Mund ruft: Ja, ich glau be, glaub' an dich, Herr Je su Christ!
 dass sie dich in Gott er ken nen und auf e wig glau bend sind.

Probepartitur

Darf nicht zu Aufführungszwecken verwendet werden

Sanctus

Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig bist du, Herr — und Gott!

5

Hei - lig, hei - lig, hei - lig, ——— hei - lig Herr Gott, Sa ba-oth!

Sa - - - ba-oth.

9

Oh - ne Ver-gäng-lich - keit, bist heut' und al - le Zeit, o Er in E - wig - keit
 Die Him-mel tun es kund, es rühmt das Er - den - rund, ehmt sich zu je - der Stund: —
 Ho - san - na ihm nur frommt, Ho - san - na dem, der kommt, gel. sei - nem Na - men Ehr',

13

hei - lig, hei - lig, hei - lig, ——— ja hei - lig bist du, Herr, du, Herr!

Probestücke
 Darf nicht zu Aufführungszwecken verwendet werden

Agnus Dei

8

Ag - nus De - i, du Lamm Got - tes, trägst die Sün - de die - ser Welt,
 Ag - nus De - i, du Lamm Got - tes, dei - nen Frie - den gib der Welt,
 Ag - nus De - i, du Lamm Got - tes, durch dein Ster - ben le - ben wir,

wir ver - schul - det, dass vor Gott die Schuld nicht zählt,
 uns ver - ge - ben, weil Gott sein Ver - spre - chen hält,
 so viel Lei - den, wir sind se - lig nur aus dir,

9

dass er un - ser sich er - barm' dass er un - ser sich er - barm',
 nimmst auf dich die Schuld der Welt, nimmst auf dich die Schuld der Welt,
 weil du trägst die Sünd' der Welt, weil du trägst die Sünd' der Welt,

13

am Schluss
(etwas langsamer):

Ag-nus De - i, du Lamm Gottes, dass er un - ser sich er - barm'.
 Ag-nus De - i, du Lamm Gottes, nimmst auf dich die Schuld der Welt. Ag - nus De - i.
 Ag-nus De - i, du Lamm Gottes, weil du trägst die Sünd' der Welt.